















# Regina und Umgegend

## Gasangebot findet Zustimmung des Stadtrats

Der Stadtrat beschloß in einer außerordentlichen Sonderversammlung letzten Donnerstag, die von der „Pomer Corporation of Canada“ vorgelegten Gasablieferungsbedingungen anzunehmen, wozu die Gesellschaft in der Lage ist, bei einem Kostenanschlag von \$8.000/1000 Kubikfuß nach Regina zu bringen. Die Gesellschaft übernimmt die finanzielle Verantwortung für die Ausführung des Projektes und versorgt über genügend Gas im Penderfeld, um Regina für die Gaslieferung damit zu versorgen.

Offiziell findet das neue Gasangebot die im Interesse Reginas und seiner Arbeitsteile erwünschte Zustimmung, nachdem das erste Angebot der sogenannten Pomer Corporation abgelehnt worden ist. Wenn die Bürger und Steuerzahler von Regina und die günstige Gelegenheit übergeben lassen, werden sie vielleicht noch lange darauf warten dürfen, das ihnen wieder einmal ein so entgegenkommendes Angebot unterbreitet wird.

## Unterhaltungsabend des Deutsch-Canad. Klubs

Ein recht abwechslungsreicher Unterhaltungsabend des D.C.K. Klub seiner Mitglieder und deren Angehörigen, die sich zahlreich eingefunden hatten. Herr Job. Polen begrüßte die Erschienenen und leitete den Abend. Der Präsident des D.C.K. Klaus ertrug die ausnehmend laubenden Reden durch zwei Iden zu Schluß gebracht. „Lieber „Katholik“ und „Lied eines Landmanns“. Einen musikalischen Vortrag bot Frau Martha Strickland von Mrs. Hoff. Die mit ihrem Nudelnamen Martha Strickland in Reginas Musikreisen bekannt ist und hier zu Besuch weil. Klugheitlicher Stimme, die mich und moduliertmäßig ist lang für, am Pianos von Herrn Hoff. „Guten Morgen“, zwei deutsche Lieder „So liebe dich“ von Gaudy (Krieg), und das reizende „Schöner“ „Wenn Du keine Lieber“, „Zürcherer Weib“ dankte der begabte Sängerin. Das „Kavaliers“ „Kavaliers“, das es in mitreißenden Tönen behält ist, der ich nicht mit deutschen Liedern den Abend.

Mit der größten Zustimmung haben wohl die meisten Besucher den „Sing und Tanzabend“, der angefangen worden, entgegen. Als Sänger traten in die Anna Victoria Hölzel und Michael Dornath (Zieger), Edward Fritsch (Zieger) und Alf. Klein, Ed. (Kleinger) und Christ. Ziller (Zieger). Der Wheeler und Christ. Ziller (Zieger). Im Begleitung mochten sich G. Hagedorn und Anton Stöckel, Philipp Kroll und Paul Stöckel. Allgemeine Beifall erregte das Liedchen von Peter Dornath und Martin Hölzel, das man aus Straßlingen, mirte ein Zuschauer Herr Dr. E. H. Zauer vorzüglicher Vortrags, brachte er nicht nicht in Tätigkeit zu treten. Nach Schluß der Vorstellung wurde von den Fremden der Klubs noch Frühstück serviert. Schließlich über den am Abend des Festes und Winklers noch manche angenehme Unterhaltungsabende erwarten.

Der W. Friedrich wendete sich diesen Dienstag im General Hospital einer Operation unterziehen, die von Dr. Zauer vorgenommen wurde. Die Wunden für heilige Genesung.

## Herr Ignaz Schuch gestorben

Am 8. August starb, woberichen mit den 81. Sterbetagen, in einem hohen Alter Herr Ignaz Schuch, 828 Victoria Ave., Regina. Der Verstorbene war in Schöndorf (Parret Straßburg), Südrubland, als Sohn der Eheleute Johannes Schuch und seiner Ehefrau Margarete, geb. Schürder, beide aus Wandsheim, Südrubland, geboren. Seine Gattin ist ihm über 3 Jahren im Tode vorangegangen. In dieser Trauer überlebte die 15 Kinder, von denen vier verheiratet sind, nämlich Margarete, Anna Franz, Emma in Grollen, Josef, Johann Schuch in Regina, Math. H. S. A. Anna, Frau Joh. Grad in St. Louis, Polgenz und Elisabeth, Frau Johann Erdmann in Victoria, East. Die 11 lebigen Kinder, die noch zu Hause leben und im Alter von 21 bis zu 5 Jahren haben, sind Peter, Margarete, Joh. Katharina, Michael, Margarete, Margarete, Eva, Math. Julia, Juliana und Bernhard.

Die Beerdigung wurde am Montag des 12. August in Regina abgehalten und dort an der Seite seiner Gattin beigesetzt, wo sie jetzt im Tode wie im Leben Seite an Seite in Frieden ruhen. Hochwürdiger Pater Steinrich hielt das Traueramt. Alle anwesenden Kinder und Verwandten gingen zum Tode des Herrn. Der Sohn in Regina, Math. H. S. A., war für die Beerdigung verantwortlich. Der Sohn in Regina, Math. H. S. A., war für die Beerdigung verantwortlich. Der Sohn in Regina, Math. H. S. A., war für die Beerdigung verantwortlich.

## Von großer Kundreise zurückgekehrt

Herr Dr. H. Seelheim, der deutsche Konsul in Winnipeg, ist letzten Freitag, ungefähr nach 11 Uhr, mit seiner Frau Gemahlin hier angekommen, um am Samstag morgen nach Winnipeg zurückzufahren. Über Kanada führte sie von Winnipeg über Regina, wo sie am Dienstag in der Hotel-Regina, durch den Chefkoch und den Hotel-Regina, nach Spokane und Seattle, dann nach Vancouver und Victoria, sowie nach Edmonton und Saskatoon. Sehr schöne Verbindungen trafen sie in Montana an der Vermilion, Alta. geriet sie in einen unwirtlichen Sturm. Die Fahrt in Saskatoon über Kootenay nach Regina war sehr angenehm, ebenfalls sehr interessant. Im übrigen ist die große Kundreise gut und vorzüglich verlaufen.

In Saskatoon bereichte ihnen der dortige deutsche Klub „Concordia“ am Donnerstagabend im King Edward-Hotel, einen glänzenden Empfang. Die Kundreise wurde zu dem Zweck aufgeführt, die Beziehungen und andere Freunde aus der Umgebung von Saskatoon eingefunden hatten. In Regina trafen Herr und Frau Seelheim am Samstag morgen der Gesellschaft des „Courier“ einen kurzen, aber sehr willkommenen Besuch ab. Darauf ist sofort nach Winnipeg weitergereist, um dort am Sonntag einzufristen.

## Katholische St. Mariengemeinde

Mittwoch Nachmittag findet in der St. Josephs-Halle ein Aufführung, die von 3-6 Uhr nachm. und 8-10 abends, veranstaltet vom „Jugendverein“. Alle sind herzlich eingeladen.

Künftigen Sonntag, der St. Marien-Gemeinde, findet ein Vortrag statt am 10 Uhr in der St. Marien-Halle.

Gestern wurde Herrbert Karl, Ost. geb. 11. Juli 1901, getauft. Die Eltern sind Herr und Frau Carl; Mutter: Gertrud Schuch, geb. Schürder, beide aus Wandsheim, Südrubland, geboren. Der Taufpaten sind Herr und Frau Carl; Mutter: Gertrud Schuch, geb. Schürder, beide aus Wandsheim, Südrubland, geboren.

## St. Theresien-Gemeinde

Am Donnerstag morgen wurde ein Hochamt gelesen für Herrn und Frau Joh. Barthelme. Es war der 60. Geburtstag des Hochwürdigen Pater und Kirchenmusikanten. Die Kinder und Verwandten waren in großer Zahl zu ihrer Teilnahme erschienen. Das Chor der St. Theresien-Gemeinde sang die Messe. Die Kinder und Verwandten waren in großer Zahl zu ihrer Teilnahme erschienen. Das Chor der St. Theresien-Gemeinde sang die Messe.

## Südsüd-Steuerzahler-Vereinigung

Am Freitag, 7. Aug., fand im Deutschen Haus eine Versammlung der Südsüd-Steuerzahler-Vereinigung statt, woran ungefähr 100 Personen teilnahmen.

Ein von T. M. Krich vorgelegter Resolution verlangte vom Stadtrat, mit dem Canada Pomer Corporation ein solches Abkommen zu treffen, das im Falle der Zustimmung die Steuerzahler dadurch befreit für die Steuerzahlung befreit wird.

Eine weitere Entscheidung betraf, daß die Vereinigung für den nächsten Sonntag des Stadtrat Klubs ein Brief schreiben sollte.

Eine Abordnung wurde ernannt, die mit dem Stadtrat über wichtige Fragen verhandeln soll.

Leber das erfolgreiche verlaufene Treffen wurde Bericht erstattet und zugleich den Namen für ihre Spenden und ihre Unterstützung gefordert.

## Großes Theaterstück: „Der Eder“

Am 8. September, der St. Marien-Halle, findet ein großer Theaterabend statt, welchem bereits die Vorbereitungen im Gange sind. Die Aufführung lautet das herrliche Schauspiel „Der Eder“, in fünf Akten und in spanisch-englischer Sprache. Die Spieler des Stückes sind (Damen und Herren) Mitglieder der St. Marien-Gemeinde. Ein im überaus interessanten abwechslungsreiches Programm wird dem Abend zu einem schönen Genuß gegeben. Wegen der idealen Leistungen sind die Preise sehr niedrig gehalten: Der Eintritt beträgt 50 und 100 Cents. Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu haben bei allen Mitgliedern des Jugendvereins und im Pfarrhaus.

## Deutsch-Canadisches Zentralkomitee

Donnerstag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Katholischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird. Der Vortrag lautet: „Die Beziehungen zwischen Kanada und Deutschland“. Der Vortrag wird von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten.

## Flug nach Edenwald

Am Sonntag nachmittag fand in Edenwald das Fest der Ertragsgruppe Edenwald statt. Eine hundertköpfige Schützenkompanie, ungefähr 500 Personen, nahm an diesem Fest. Der Vorstand des Festes lautet: Herr Dr. H. Seelheim, Regina, und Herr Dr. H. Seelheim, Regina.

## Herr und Frau Anton Koster

Herr und Frau Anton Koster, 1672 Tenth Ave., wurden durch die Geburt eines künftigen Jungen letzten Sonntag erfreut. (Wir gratulieren.)

## Für gute u. schnelle Bedienung

Telephoniere 23533 THE EMPIRE PLUMBING AND HEATING CO., LTD. 1520-11th Ave. — Regina



## Deutsch-Canadischer Verband

Die Zusammenkunft der D.C.K. am Sonntag, den 11. August, fand im King Edward-Hotel statt. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten.

## Deutscher Ertragsgruppe Regina

Die Zusammenkunft der D.C.K. am Sonntag, den 11. August, fand im King Edward-Hotel statt. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten.

## Wir laden Sie ein

Wir laden Sie ein zu einer Unterhaltung am Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird.

## Wir laden Sie ein

Wir laden Sie ein zu einer Unterhaltung am Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird.

## Wir laden Sie ein

Wir laden Sie ein zu einer Unterhaltung am Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird.

## Wir laden Sie ein

Wir laden Sie ein zu einer Unterhaltung am Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird.

## Wir laden Sie ein

Wir laden Sie ein zu einer Unterhaltung am Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird.

## Wir laden Sie ein

Wir laden Sie ein zu einer Unterhaltung am Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird.

## Wir laden Sie ein

Wir laden Sie ein zu einer Unterhaltung am Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird.

## Winnipegische Gemeinde

Die Zusammenkunft der D.C.K. am Sonntag, den 11. August, fand im King Edward-Hotel statt. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten.

## Winnipegische Gemeinde

Die Zusammenkunft der D.C.K. am Sonntag, den 11. August, fand im King Edward-Hotel statt. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten.

## Winnipegische Gemeinde

Die Zusammenkunft der D.C.K. am Sonntag, den 11. August, fand im King Edward-Hotel statt. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten.

## Winnipegische Gemeinde

Die Zusammenkunft der D.C.K. am Sonntag, den 11. August, fand im King Edward-Hotel statt. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten.

## Winnipegische Gemeinde

Die Zusammenkunft der D.C.K. am Sonntag, den 11. August, fand im King Edward-Hotel statt. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten.

## Winnipegische Gemeinde

Die Zusammenkunft der D.C.K. am Sonntag, den 11. August, fand im King Edward-Hotel statt. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten.

## Winnipegische Gemeinde

Die Zusammenkunft der D.C.K. am Sonntag, den 11. August, fand im King Edward-Hotel statt. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten.

## Winnipegische Gemeinde

Die Zusammenkunft der D.C.K. am Sonntag, den 11. August, fand im King Edward-Hotel statt. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten.

## Winnipegische Gemeinde

Die Zusammenkunft der D.C.K. am Sonntag, den 11. August, fand im King Edward-Hotel statt. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten.

## Winnipegische Gemeinde

Die Zusammenkunft der D.C.K. am Sonntag, den 11. August, fand im King Edward-Hotel statt. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten. Die Zusammenkunft wurde von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten.

## Kleine Anzeigen

Wir laden Sie ein zu einer Unterhaltung am Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird.

## Kleine Anzeigen

Wir laden Sie ein zu einer Unterhaltung am Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird.

## Kleine Anzeigen

Wir laden Sie ein zu einer Unterhaltung am Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird.

## Kleine Anzeigen

Wir laden Sie ein zu einer Unterhaltung am Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird.

## Kleine Anzeigen

Wir laden Sie ein zu einer Unterhaltung am Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird.

## Kleine Anzeigen

Wir laden Sie ein zu einer Unterhaltung am Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird.

## Kleine Anzeigen

Wir laden Sie ein zu einer Unterhaltung am Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird.

## Kleine Anzeigen

Wir laden Sie ein zu einer Unterhaltung am Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird.

## Kleine Anzeigen

Wir laden Sie ein zu einer Unterhaltung am Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird.

## Kleine Anzeigen

Wir laden Sie ein zu einer Unterhaltung am Freitag, den 11. August, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Kirche, 1010 Victoria Ave., Regina, findet ein Vortrag statt, der von Herrn Dr. H. Seelheim gehalten wird.

**Alle Furnace Reparaturen**  
oder Blech- und Metallarbeiten  
brumt und mäßigst ausgeführt von  
**VAGG, WILSON & CO.**  
1818 Montreal Street — Regina 5000.  
E. Vagg, Geschäftsleiter  
Wohlfühler immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.

**Das deutsche Notariats- und Reisebüro von HANS SCHUMACHER**  
1807-11th Ave. — Regina, Sasl.  
empfiehlt sich zur Bekämpfung von Schwierigkeiten nach allen Teilen der Welt unter Garantie der Arbeit, Money Order oder Nachb.  
Schiffkarten auf allen Linien, auch auf Halbinseln.  
Entfertigung aller notwendigen Dokumente für die Reise und Ausland in allen Sprachen.  
Reise- und Gewandungsreise für den und nach Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.  
Reiseversicherung aller Art in nur erschwinglichen Preisen.  
Reise- und Kauf von Passagen und Eisenbahntickets.  
Reiseversicherung von Passagen und Eisenbahntickets.  
Reise- und Kauf von Passagen und Eisenbahntickets.  
Reiseversicherung von Passagen und Eisenbahntickets.  
Reise- und Kauf von Passagen und Eisenbahntickets.  
Reiseversicherung von Passagen und Eisenbahntickets.

**Für gute u. schnelle Bedienung**  
Telephoniere 23533  
**THE EMPIRE PLUMBING AND HEATING CO., LTD.**  
1520-11th Ave. — Regina

**LESK'S August Möbel-Verkauf**  
jetzt im vollen Gange

Nicht frei einen wertvollen, bequemen, modernen, in der Form und Ausführung in nichts nachzulassenden Lager in drei verschiedenen Preisklassen, wozu Sie werden bei dem geringen Preis, den wir Ihnen bieten, ein gutes Geschäft machen.

**4-stufiges Chesterfield-Suite**  
New Farben, schön, geschmackvoll, modern, einstufiger, bequemer, weicher, in der Form und Ausführung in nichts nachzulassenden Lager in drei verschiedenen Preisklassen, wozu Sie werden bei dem geringen Preis, den wir Ihnen bieten, ein gutes Geschäft machen. **\$62.50**

**4-stufiges Schlafzimmer-Suite**  
Das, was die meisten in diesem Lager, ist ein in der Form und Ausführung in nichts nachzulassendes Lager in drei verschiedenen Preisklassen, wozu Sie werden bei dem geringen Preis, den wir Ihnen bieten, ein gutes Geschäft machen. **\$74.50**

**9-stufiges Wohnzimmer-Suite**  
Sehr schön, geschmackvoll, modern, einstufiger, bequemer, weicher, in der Form und Ausführung in nichts nachzulassendes Lager in drei verschiedenen Preisklassen, wozu Sie werden bei dem geringen Preis, den wir Ihnen bieten, ein gutes Geschäft machen. **\$95.00**

Preis sind nur einige der vielen Gelegenheitspreise, während des Augustverkaufes. Ein Besuch unserer Geschäfte wird Ihnen Möbel für jeden Raum Ihres Hauses zeigen. Hier werden Sie Möbel für den niedrigsten Preis, das beste Gerüst für den Zweck finden.

**Lesk's Furniture Store**  
2256-11th Ave., Regina. — Phone 525.



"DER COURIER"  
The Organ of the German-speaking People of Canada  
in the West.  
MEMBERS OF A.B.C.  
Printed and published every Wednesday by The  
Western Printing Association, Ltd., a joint stock com-  
pany, at its office and place of business, 1835 Halifax  
Street, Regina, Sask., Canada.  
All stock owned by the readers of the paper.  
J. W. EHMANN,  
Managing Director.  
Advertising Rates upon Application.

Zweiter Teil  
**Der Courier**  
und „Der Herold“ — Organ der deutschsprechenden Canadier. Mittwoch, den 12. August 1931.

"Der Courier"  
Für Kanada: Ein Jahr vorwärts, \$2.00; sechs Monate  
\$1.00; drei Monate \$0.50.  
Für die Staaten: Ein Jahr \$2.00; sechs Monate \$1.00.  
Für die Britischen Inseln: Ein Jahr \$3.50; sechs Monate  
\$2.00; drei Monate \$1.00.  
Werbung: Jede Zeile 100 Wörter, 100 Wörter für 100  
Wörter, 200 Wörter für 200 Wörter, 300 Wörter für  
300 Wörter, 400 Wörter für 400 Wörter, 500 Wörter für  
500 Wörter, 600 Wörter für 600 Wörter, 700 Wörter für  
700 Wörter, 800 Wörter für 800 Wörter, 900 Wörter für  
900 Wörter, 1000 Wörter für 1000 Wörter.  
Für jede weitere Anweisung \$0.50.  
Für jede weitere Anweisung \$0.50.

### Zusammenbruch oder Moratorium?

#### Was die Geschichte der Finanzkatastrophen lehrt

Von Dr. L. Faber mann.

Es ist schon etwa ein halbes Jahr  
hundert her, da kam zu dem Grün-  
der der Deutschen Bank, Georg von  
Siemens, ein Freund, den die  
schnelle Ausbreitung des deutschen  
Bankwesens mit Begeisterung erfüllte,  
und er fragte den Finanzmann, was  
dieser wohl tun würde, wenn eines  
Tages plötzlich alle Gläubiger der  
Bank herbeikommen, um ihre Guthaben  
abzurufen. Da soll Georg von  
Siemens geantwortet haben:  
„Dann stelle ich mich auf den Kopf  
meiner Bank und preise ihnen ein.“  
Man mag über dieses Anekdoten denken  
wie man will. Aber selbst wenn  
anderer Ansicht ist, wird doch zweifel-  
los nicht zu leugnen sein, daß man  
weniger als von den Einzelnen  
verlangt, er solle Selbstmord  
begehen. Und aus dieser Erwägung  
haben denn auch beispielsweise bei  
Anbruch des Weltkrieges so ziem-  
lich alle daran beteiligten Länder —  
außer Deutschland — ein vorzeitiges  
ein Moratorium zu erlassen.

Will man es vermeiden, so dieser  
„ultima ratio“ zu greifen, so dürfte  
einiges Gegenmittel gegen den  
ungeheuren auf uns lastenden Druck  
nur ein einmütiges unbedingtes Zu-  
sammenleben aller Wirtschaftskräfte,  
besonders der Finanzkräfte, übrig  
bleiben. Fragt sich, ob diese Maß-  
nahme noch Erfolg verspricht. Denn  
jeder für sich selbst stehende Zu-  
sammenbruch der deutschen Wirtschaft,  
wenigstens v. laudend der leistungs-  
fähigen Unternehmungen, dieser lo-  
bedeutend erscheinende und beson-  
ders in weiten Kreisen des Inlandes  
mit großen Hoffnungen begrüßte  
Schritt hat dennoch bis jetzt keine  
Erfolgschancen gebracht.

Unzweifelhaft wird zunächst an die-  
ser Linie festgehalten, wie es als  
begründlich als Zweck der Regie-  
rungsmaßnahmen bezeichnet wird,  
für eine gegenläufige Unterbrechung  
der deutschen Wirtschaft unterein-  
ander zu sorgen, damit durch enge  
Zusammenarbeit die Gefahr von  
Schwierigkeiten für die einzelnen  
Unternehmungen vermindert wird.“

Es hat schon früher in anderen  
Ländern Vertrauensbrüche gegeben  
die mit der augenblicklich in Mittel-  
europa herrschenden gewisse Ähn-  
lichkeiten besitzen. Nächst gehört  
vor allem die englische Barings  
Krisis von 1890. Mehr als ein  
Werkmal hat jener Fall mit dem  
augenblicklich in Frage stehenden  
gemeinlich. Vor allem in seiner  
Ursache. Damals hatte sich infolge  
der Zahlungsunfähigkeit über-  
seischer Länder, besonders Argen-  
tiniens, ein wachsendes Mißtrauen  
des Auslandes gegenüber dem von  
donner Weltbankier eingestellt. Auch  
zu jener Zeit bestand gerade eine  
übermäßige Ausdehnung kurzfristiger  
ausländischer Kredite. Die  
Entwicklung führte schließlich dazu,  
daß Barings Bankers, das erste  
Kreditinstitut der Welt, der Bank von  
England erklärte, ihren An-  
sprüchen nicht mehr nachkommen  
zu können, und zwar infolge plötz-  
licher ausländischer Kreditrück-  
gänge. Erwähnenswert ist, daß es  
auch damals vor allem französische  
Banken waren, die eine solche Kata-  
strophe hervorriefen. Das englische  
Potenzialität trat daraufhin mit der  
Londoner Bank zu einem Inter-  
ventionskonjunktur zusammen, das  
mit einem Betrag von insgesamt  
dreihundert Millionen Mark noch in  
letzter Stunde die Zahlungseinfö-  
lung der Barings Bankers verhin-  
derte und damit die Krise beendete  
was übrigens auch die Bank von  
Frankreich durch ein an das englische  
Potenzialität zwecks Aufbesserung  
der unzulänglichen Zahlung ge-  
gebenes Darlehen von 60 Millionen  
Mark mitwirkte. Die Lage wurde  
also damals durch die einmütige  
und schnelle Geschlossenheit der englischen  
Banken herbeigeführt, denen das  
Ausland zu Hilfe kam.

Andererseits als die heutige deutsche  
und die Barings Bankers war die ameri-  
kanische sogenannte Riders  
Krisis von 1907. Damals war es bereits  
zu dem Zusammenbruch eines an-  
geheben Bankinstituts, der Knicker-  
bocker Trust Co., gekommen. Aber  
als nun ein allgemeiner Run auf  
die Bankfasen einsetzte, schlossen sich  
die New Yorker Abrechnungsbanken  
zusammen, ließen sich zur Ausgabe  
von Noten ermächtigen, die auf die  
Abrechnungsstelle lauteten und für  
die deren Wirtlicher solidarisch für

### Interessantes Allerlei

#### Französische Luftmanöver über Dänemark

Von der Abreise wurde auf  
Rund der Franzosen in London  
nicht getuschelt. Wahrscheinlich um  
den Verlauf der diesjährigen fran-  
zösischen Herbstmanöver nicht zu be-  
einträchtigen. Als Auftakt fanden  
fürsich in der Gegend von Dän-  
mark unter dem Kommando des  
Marshall's Petain umfangreiche  
Luftmanöver statt, bei denen ange-  
lich die neuesten kriegstechnischen Er-  
findungen zur Anwendung ge-  
langten. Aufsehen erregte vor allem  
ein nachts ausgeführter sonen-  
strahlender Luftangriff aus 5000 Meter  
Höhe auf Dänemark, bei dem keine  
Scheinwerfer verwendet werden  
durften. Jahrelange Geschichte schloffen  
hierbei das erste Mal mit Hilfe  
neuer künstlicher Instrumente.

#### Zeppelinfahrt Deutsch-land-Brasilien für 750 Dollars

Die Hamburg-Amerika-Linie, die  
Generalvertretung für die Luft-  
schiffbau-Zeppelin-Gesellschaft, ist er-  
mächtig, für die beiden diesjährigen  
transatlantischen Reisen des „Ze-  
ppelin“ im August und September  
von Deutschland nach Brasilien Pa-  
ketbuchungen zu einem um 25%  
ermäßigten Preise, nämlich \$750  
zu machen, falls die Reisenden die  
Leberfahrt nach Europa auf einem  
der Schnelldampfer der Linie ma-  
chen.

#### Die deutsche Sprache in Japan

Im Englischen und der deutschen  
Sprache eine große Bedeutung zu  
Deutsch gilt gerade als die Spra-  
che der Wissenschaft und wird nicht  
nur in der Sekundar-, sondern auch  
in der Hochschulbildung, einer drei-  
jährigen zehnklassigen Vorbereitungs-  
anstalt zum Universitätsstudium,  
sondern auch in Fachschulen für  
Handel und Technik gelehrt.  
Kreuzer gibt es Deutschfächer in vielen  
Privatschulen, Lehrerseminaren und  
dem Militär.

#### Ein Pferd leistet 15 Pferdestärken

Die Leistung von Energieleistungen  
erfolgt bekanntlich nach Pferde-  
stärken. Ein neuerer wissenschaft-  
licher, natürlich in den Vereinig-  
ten Staaten, hat nun kürzlich zahl-  
reiche Versuche angestellt, um festzu-  
stellen, ob denn tatsächlich eine Per-  
destärke der von einem wirtlichen  
Leistungsmaßstab entspricht. Er  
fand, daß in der Tat ein Pferd für  
eine etwas längere Zeit als 24  
Stunden eine Pferdestärke zu leisten  
vermag. Doch kann es je unter  
Umständen ganz bedeutend erhöhen.  
Für kurze Zeit 3, auf das zehn-  
fache. Die Höchstleistung betrug ein  
Zweijähriges, das es gemeinsam bis  
auf fast 30 Pferdestärken brachte.  
Lebendigen waren die lebenden  
Pferde ihren toten Kollegen in der  
Reihe infizieren überlegen, als sie  
sich plötzlich entleerten höheren Ver-  
sprüchungen weit besser gewachsen  
zeigten.

#### Die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Erdteils

Von Dr. Rihjalmar Stefansson, dem berühmten Polarforscher.

Alle, die in der Vergangenheit  
Borstellungen auf lange Sicht über  
die Zukunft eines größeren Teils  
unserer Erde gemacht haben, sind  
durch die Tatsachen immer ins Un-  
recht gesetzt worden. So lag z. B.  
Tacitus in seiner „Germania“, er  
ermöglichte nicht zu begreifen, wie  
jemand, den nicht äußerster Mangel  
wie etwa ein Krieg — dazu  
nötige, in dem wilden und rauhen  
Land jenseits der Alpen auch nur  
ein Jahr lang leben könne. Mitleid  
man ihm auch nur die Hälfte der  
mühseligen Entdeckung berichtet,  
die gerade diese Länder nehmen  
sollten, er würde den Erzähler aus-  
gelacht haben. Oder ein anderes  
Beispiel, 1763, am Ende des Sie-  
benjährigen Krieges, forderten die  
Briten als Teil des Siegespreises  
die Insel Guadeloupe. Die Fran-  
zosen wollten sich nicht dazu ver-  
stehen, Guadeloupe, sagten sie, wa-  
re mit seinen Skafen und Zucker-  
pflanzungen und anderen Trophäen  
erzeugnisse eine sehr wertvolle Be-  
sitzung. Die Briten wollten nicht  
die Insel Guadeloupe nehmen. Diese  
Guadeloupes Wert wohl kann  
ten, wollten indes von Kanada nicht  
wissen, das war ein sehr ausgedeh-  
tes Land war, ihrer Ansicht nach,  
aber keinerlei Werte und Boden-  
schätze aufwies. Die britischen  
Staatsmänner ließen sich erst dann  
herbei, den Gedanken einer Erwer-  
bung Kanadas in Erwägung zu  
ziehen, als einer ihrer Unterhändler  
darauf hinwies, das an die briti-  
schen Kolonien in Amerika stößende  
Gebiet könnte sich einmal als sehr  
nützlich erweisen, sei es auch nur,  
weil es in den Händen einer feind-  
lichen Macht als Ausgangspunkt für  
Angriffe auf die nordamerikanischen  
Besitzungen Englands dienen würde.  
In britischen Händen würde es  
dagegen die Eigenschaft als mög-  
licher Reibungspunkt verlieren und  
frühe Kriege in diesem Teile der  
Welt unmöglich machen. Dieser Ge-  
sichtspunkt, unterstützt durch Fran-  
zösisches Weigerung hinsichtlich der  
Abtretung Guadeloupes, schlug  
durch und Kanada wurde britisch.

#### Bulgariens neue Regierung

Das neue Kabinett Malinoff, das  
nach der veränderten Niederlage  
Mitarbeiter bei den jüngst stattge-  
habten Wahlen ans Ruder gelangt  
ist, dürfte keine leichte Aufgabe vor  
sich haben. Erwartet man doch von  
ihm eine Neuordnung der Finanzen  
und eine Beseitigung der wirtschaft-  
lichen Schwierigkeiten, unter denen  
Bulgarien zu leiden hat. Ohne  
einen starken Rückhalt im Parlament  
wird der neue Kabinett aber nicht  
erzielen können. In dieser  
Richtung bestehen inoffiziell gewisse Be-  
schränkungen, daß die Agrarpartei,  
die von den 152 Abgeordneten der  
Regierungskoalition nicht weniger  
als 82 stellt, ihren über Erweitern  
großer Zieg ausnimmt und sich unter  
Mithilfe der 31 Kommunisten auf  
allelei radikale Experimente ein-  
läßt. Demgegenüber kann die Re-  
gierung nur darauf vertrauen, daß  
ein Zusammenbruch der gemäßigten  
Parteien alle derzeitigen Gellüste  
verleitet. Das dürfte für die  
Agrarier eine heilsame Lehre bedeuten  
und sie zum Verzicht auf eine  
nur zur Verwirklichung selbständiger  
Interessen gerichtete Politik be-  
wegen. In diesem Falle wird sich  
der Regierungswechsel als eine  
günstige Lösung von Bulgariens  
recht zahlreichen innen- und außen-  
politischen Schwierigkeiten erweisen.

#### Die unglückbringende Lotteriegewinn

Wer in der Lotterie 350.000  
Mark gewinnt, preigt sich für einen  
Glückspilz zu halten. Das tat auch  
Walter A. Court, dem dieser ansehn-  
liche Betrag in England in den  
Schloß gefallen war. Aber es ist  
doch wohl nicht so leicht, von dem  
Waben der Glücksgöttin den rich-  
tigen Gebrauch zu machen. Court,  
der über Nacht reich geworden,  
ihre nicht, daß gerade dieser Ge-  
winn ihm ins Unglück führen würde.  
Zunächst kaufte er ein schönes Haus,  
um darauf mit seiner Frau und  
seiner acht Kindern, die Freude des  
Landlebens zu genießen. Er hatte  
noch in den alten Schrittelstufen  
gelebt, wie zuträglich dem Menschen  
die Aussicht des frommen Viehes  
und die Bearbeitung der Bittererde  
ist. Aber darin lag er sich leider  
getauert. Denn dieser Verlust, der  
die besamlich idyllischer ist, als es  
zunächst den Anschein hat, brachte  
dem Neureichen nur Verlust, indem  
er einen kostspieligen Rechts-  
handel ein. Also gab Court auch  
einen Betrag auf und eröffnete nun-  
mehr eine Lanfische. Aber die  
fortwährende ebensowenig wie die große,  
ornehme Tanaballe, die der Lög-  
winer errichtete. Dem Namen, dem  
die Glücksgöttin gelächelt hatte,  
blieben die Kunden fern. Der Sohn  
das Wetter auf der südlichen Hemis-  
phäre für wenige Tage vorberei-  
tungen, sondern auch — vielleicht er-  
in zehn oder zwanzig Jahren —  
den Bitterungscharakter der som-  
merlichen Vegetation der südlichen  
Länder baut sich auf der Landwirtschaft  
auf, dem Getreidebau, der  
Widweid- und Schafzucht. Eine  
Kenntnis des Wetters einen über  
zwei Monate vorher würde eine  
vollkommene Ummälzung in den  
bisherigen Methoden hervorrufen.  
Diehe sich, wie Sir Hubert Wilkins

### Joseph Hergesheimer gefällt's in Berlin

#### Bekannter amerikanischer Schriftsteller bereist Deutschland

#### Amerikanische Unterhaltungs- und Erzählungs- methoden begeistern ihn nicht gerade, aber von Deutschland ist er entzückt

Den amerikanischen Stimmen, die  
sich begeistert über Deutschlands  
Schönheiten und anderen Neize als  
Touristenland äußern, seit die Reise  
nach Deutschland in den Vereinigten  
Staaten wieder Mode geworden ist,  
hat sich neuerdings die des bekannten  
amerikanischen Roman-Schriftstellers  
Josef Hergesheimer zugesellt. In  
der Zeitung „Lemp“ äußert er sich  
in einem Interview folgendemaßen:  
„In Amerika“, erklärt Herr Her-  
gesheimer, „sind die Erzählungen  
weder abwechslungsreich noch indi-  
viduell verschieden; für mein Gefühl  
haben sie wenig oder gar keinen Reiz.  
Jedes Vergnügen wird dem Ameri-  
kaner vorbereitet und fertig vorgelegt;  
man liebt Lustig. Zu bestimmten Stun-  
den wird auf bestimmten Plätzen  
Golf gespielt oder man macht sich in  
Garden auf, um beim Baseball, beim  
Ferdernnen, beim Ragby auszu-  
sehen. Sehr viele meiner Landsleute  
würden furchtbar gegen irgendwas auf's  
Land fahren und sich an einfachen,  
amütsamen Dingen erfreuen; aber  
die Macht der Gewohnheit und das  
schlechte Beispiel zwingen sie, immer  
dieselben alten Dinge zu unterneh-  
men. Sie sind mit dem „Betrieb“  
ihrer Vergnügungen so beschäftigt,  
daß ihnen für ihre besonderen Wün-  
sche und individuellen Eigenheiten  
keine Zeit bleibt. Bekanntlich wird  
zum Beispiel Amerika Gesellschaft  
von Frauen für Frauen gemacht,  
und es gibt, glaube ich, kaum einen  
Amerikaner, der nicht alle gesell-  
schaftlichen Veranstaltungen haßt,  
und sich nur von Frau und Tochter  
hinsetzen läßt; viel lieber ginge  
er wie der Deutsche mit dem Aus-  
sicht über Land oder machte eine Fahrt  
im Kanu oder Motorboot.“



Hergesheimer hofft in Deutschland  
individuelle und persönliche Er-  
holungsmöglichkeiten zu finden, wie  
sie jeder selbst in diesen trüben Zeiten  
nach schwerer Arbeit braucht und ver-

### Die Zukunft der Antarktis

Von Dr. Rihjalmar Stefansson, dem berühmten Polarforscher.

Alle, die in der Vergangenheit  
Borstellungen auf lange Sicht über  
die Zukunft eines größeren Teils  
unserer Erde gemacht haben, sind  
durch die Tatsachen immer ins Un-  
recht gesetzt worden. So lag z. B.  
Tacitus in seiner „Germania“, er  
ermöglichte nicht zu begreifen, wie  
jemand, den nicht äußerster Mangel  
wie etwa ein Krieg — dazu  
nötige, in dem wilden und rauhen  
Land jenseits der Alpen auch nur  
ein Jahr lang leben könne. Mitleid  
man ihm auch nur die Hälfte der  
mühseligen Entdeckung berichtet,  
die gerade diese Länder nehmen  
sollten, er würde den Erzähler aus-  
gelacht haben. Oder ein anderes  
Beispiel, 1763, am Ende des Sie-  
benjährigen Krieges, forderten die  
Briten als Teil des Siegespreises  
die Insel Guadeloupe. Die Fran-  
zosen wollten sich nicht dazu ver-  
stehen, Guadeloupe, sagten sie, wa-  
re mit seinen Skafen und Zucker-  
pflanzungen und anderen Trophäen  
erzeugnisse eine sehr wertvolle Be-  
sitzung. Die Briten wollten nicht  
die Insel Guadeloupe nehmen. Diese  
Guadeloupes Wert wohl kann  
ten, wollten indes von Kanada nicht  
wissen, das war ein sehr ausgedeh-  
tes Land war, ihrer Ansicht nach,  
aber keinerlei Werte und Boden-  
schätze aufwies. Die britischen  
Staatsmänner ließen sich erst dann  
herbei, den Gedanken einer Erwer-  
bung Kanadas in Erwägung zu  
ziehen, als einer ihrer Unterhändler  
darauf hinwies, das an die briti-  
schen Kolonien in Amerika stößende  
Gebiet könnte sich einmal als sehr  
nützlich erweisen, sei es auch nur,  
weil es in den Händen einer feind-  
lichen Macht als Ausgangspunkt für  
Angriffe auf die nordamerikanischen  
Besitzungen Englands dienen würde.  
In britischen Händen würde es  
dagegen die Eigenschaft als mög-  
licher Reibungspunkt verlieren und  
frühe Kriege in diesem Teile der  
Welt unmöglich machen. Dieser Ge-  
sichtspunkt, unterstützt durch Fran-  
zösisches Weigerung hinsichtlich der  
Abtretung Guadeloupes, schlug  
durch und Kanada wurde britisch.

### Der Strandanzug jenseits der Grenze

Texas ist — wie schon sein  
Name andeutet — ein merkwürdiges  
Städtchen. Es liegt nämlich genau  
auf der Grenze zwischen den beiden  
nordamerikanischen Bundesstaaten  
Texas und Arkansas, und die politi-  
sche Scheidelinie verläuft genau in  
der Mitte der Hauptstraße. Auf  
der einen Seite gelten die Gesetze  
von Texas, auf der anderen die von  
Arkansas. Nun ist man in letzterem  
Staate ein wenig puritanisch, und  
so hat man das Tragen der Strand-  
anzüge, die in der Sonnentag ge-  
radzu Notwendigkeit geworden  
sind, ganz verboten. In Texas da-  
gegen dürfen sich Männer und  
Weibchen ungehindert in den be-  
kommenen Socken und Jacken ergehen.  
Natürlich beneiden die Arkansasleute  
ihre Wirtbürger in Texas um diesen  
Vorzug, auf den sie selbst nicht ver-  
zichten möchten. Und sie haben ein  
zünftiges Mittel gefunden, um sich  
das Vergnügen des Strandanzuges  
trotzdem doch zu verschaffen. Sie  
warten, bis einer der Schutzleute  
die auf der Hauptstraße auf der  
Arkansasseite für die Wahrung der  
„Schicklichkeit“ sorgen sollen, einmal  
nicht herbeikommt. Dann fassen sie  
nach Texas hinüber und ergeben sich  
dort unter den Augen der Jugend-  
wächter nach Herzenslust.

### Gast konservieren Eier

In Chelmsford in England wur-  
de vor einiger Zeit eine Großan-  
lage zur Konservierung von Eiern  
nach einem neuartigen Verfahren in  
Betrieb genommen, die fünf Millio-  
nen Eier zu fassen vermag. Die  
Eier, zwei bis drei Tage alt, werden  
zunächst in luftleere Behälter getan,  
in denen ein Gemisch von 88  
Prozent Kohlendioxid und 12 Pro-  
zent Stickstoff ausgelegt und bei  
Null Grad gelagert. 24 Stunden  
vor dem Versand entnimmt man die  
Eier den Kühlräumen und läßt sie  
bei gewöhnlicher Temperatur stehen.  
Das Verfahren besitzt den Vorzug,  
jede Infektion unmöglich zu machen,  
auch verhindert der hermetische Ab-  
schluß der Außenluft das Austro-  
tzen. Eine nach den gleichen Ver-  
fahren arbeitende Anlage, die sogar  
acht Millionen Stück aufzunehmen  
vermag, wurde unlängst in Le Havre  
eröffnet.

Der bekannte amerikanische Roman-Schriftsteller, dem amerikanische Unterhaltungs- methoden nicht sonderlich imponieren, läßt sich von einem Berliner „Ezup“ den nächsten Weg nach einer guten Unterhaltungsstätte zeigen.



# „Kleine Anzeigen deutscher Firmen“

**Dr. Neuman**  
Deutscher Zahnarzt  
Office Phone 2488 — Haus 4356 — Haus 3935  
105—20th St. Westside Saskatoon

**Dr. E. Schulman**  
Deutscher Arzt und Chirurg  
Office Phone 4356 — Haus 3935  
105—20th St. Westside Saskatoon

Zimmer 1 und 2 Hopkins Block, gegenüber King Edward Hotel und über Winney's Hardware, Ecke Ave. 8 und 20th St. West.

Office 2724 Telephone: Haus 91393  
**Dr. Karl Biro**  
vorm. Oberarzt der Rudolphi-Klinik, Frankfurt a. M. Arzt für innere und chirurgische Krankheiten.  
125—20th Street West, West Side, Saskatoon.  
Gegenüber Whilman's Store.  
Auf Anfrage deutscher Hotelbesitzer.

Office: 3011—4389.  
**Dr. A. Singer**  
Aberkannter deutschsprechender Zahnarzt  
In allen den Ritzmoos.  
125—20th Street West, West Side, Saskatoon.

**Rechtsanwälte**  
**Dör & Guggisberg**  
(Etabliert 1907)  
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. Geld auf Grundbesitz.  
Wir spezialisieren in Testamenten und Gütererbschaften.  
Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose Str. und Office Avenue  
— Gegenüber City Hall, Regina —  
J. Emil Dör, LL.B., B.C.  
W. W. Guggisberg, B.A.

**Balfour, Hoffman & Balfour**  
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.  
James Balfour, B.A.,  
C. S. Hoffman, B. A., Balfour, B.A.  
Rechtsanwaltsfirma für die Stadt of Montreal  
Vertretung von Waisen.  
Telephone 22263. — 104 Parke St.  
Regina, Sask.

**Tingley, Malone & Deis**  
A. H. Tingley, A.C.  
J. C. Malone  
Peter S. Deis, LL.B.  
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.  
715 McCallum-Hill Bldg.  
Regina, Sask.  
In Sibant, Odeon und Kendal jeden  
Freitag und Samstag.

**Noonan & Friedgut**  
Advokate, Rechtsanwälte und Notare.  
A. S. Friedgut, B.A., LL.B.  
Edward D. Noonan  
212 Broder Building  
Phone 8528 Regina, Sask.  
Wir sprechen Deutsch.

**U. W. Schaffer**  
Deutscher Advokat,  
Rechtsanwalt und Notar  
Ermittelt Rat in allen Rechtsfällen.  
211 Avenue Bldg.  
Phone 6042. Saskatoon, Sask.

**Beauty-Parlours**  
**Capital Beauty Parlor**  
unter neuer Leitung.  
Das Parlor in Saskatchewan, von  
\$2.50 an. Manicure, 50c.  
Gute Arbeit garantiert.  
Erhöhter Kosmetik.  
Telephone 29875  
1757 Hamilton St., Regina.

**Versicherungen**  
**Adam Huck**  
Bank, Sask.  
Real Estate und Versicherung.  
Eideskommisnar und Notare.  
Rechtsgültige Dokumente angefertigt.  
Transfers, Landkontrakte, Hypotheken,  
Erbisargen, Testamenten usw.  
Versicherungen:  
Lebens- und Sachversicherung,  
Gebäude gegen Feuer und Blitz,  
Automobile gegen Feuer u. Diebstahl

**Barbiere**  
**THE CAPITAL BARBER SHOP**  
Coarschneiden, 3c. Kinder 25c.  
In Anbetracht der heutigen Wirtschaftslage ermäßigte Preise.  
Billards und Bad  
1757 Hamilton Street,  
A. HORN, Eigentümer.

Wenn Sie über Filme beim Schneiden  
ihren Scherz ab, werden folgende  
Sätze annehmen:  
**Sparkletons**  
GENUINE  
PRINTS  
REGINA PHOTO SUPPLY, LIMITED  
Regina, Sask.

**Hotels**  
**Hotel Regina**  
1744 Coler St., Regina, Sask.  
Zwischen 10. u. 11. Ave.  
an der Westseite des Marktes.  
Vollständig neu renoviert und  
eingerichtet.  
„Der Sammelplatz  
der Deutschen“  
Sehr mögliche Preise  
August Müller

**Metropole Hotel**  
1 1/2 Block vom Bahnhof  
Deutsches Haus.  
Innen neu renoviert.  
Alles in erstklassigem Zustand.  
Beste Bekienung.  
Zimmer \$1.00 anwärts, ein-  
schliesslich Bad.  
Sollte mich meinen deutschen  
Freunden bestens empfehlen.  
**J. W. Elcombe**  
Regina, Sask.

**KING EDWARD HOTEL**  
Avenue A und 20. Street W.  
Saskatoon, Sask.  
Deutsches Haus  
Sammelplatz der Deutschen  
Zimmer \$1.00 anwärts mit Bad.  
Zwei Kamine \$1.50 anwärts.  
P. A. Leich, Mgr.

**Apotheken**  
**Deutsche Apotheke**  
R. Wajsa, Eigentümer  
Empfehlte alle medizinischen und  
technischen Drogen, Kräuter, Ver-  
bandmaterial etc. etc. in nur  
bester Qualität.  
Rezepte werden sorgfältig ange-  
fertigt. Auf alle anderen Teilen  
Canadas wird prompt erledigt.  
Schreiben Sie in Deutsch oder  
Englisch an:  
W. Wajsa, P. O. Box 124,  
Regina, Sask.

**Geld zu verleihen**  
**Erste Hypotheken**  
und  
**Verkaufsoverträge**  
mit klarem Besitztum (clear  
title agreements for sale) dis-  
fontiert die  
**INTERNATIONAL LOAN Co.**  
404 Trunk & Loan Bldg.,  
Winnipeg, Man.

**Patente**  
Wittich & Wittich, geistlich begründete  
Sachverständige, 718 N. James Street,  
Winnipeg, Man. Schreiben Sie uns  
um eine Broschüre betreffs Anstands-  
über die Erlangung eines Patents.  
Ewige deutsche Patente, Ausländische Pa-  
tentanwälte des Herrn Ed. Seibe.

**Bekanntmachung**  
Dr. E. Kraus, Arzt und Chirurg  
hat seine Untersuchungsnummer von  
Weitman Chambers nach  
204 Broder Bldg., verlegt.  
Büro-Telefon 7812, Haus-Telefon 6187.  
Spricht Deutsch.

**Räuchermittel**  
„Zehn-Tage“ — Garantiertes Mittel  
zur Unterdrückung von Nervenkräften,  
Sorgen, Ängsten, Werten usw.  
**PEACOCK-POUNDER LTD.**  
1233 Halifax St., Regina.  
Telefon 92591—91855.  
Kübel-Transport und -Anlieferung.  
Ausreichende Lagerung.

**Zu verkaufen**  
Altershafter 480 Ader billig zu  
verkaufen. 140 Ader Pflugland,  
Haus, Stallung, gutes Wasser,  
12 Meilen Nord von Clair. Klei-  
ne Anzahlung, halbe Erntebüh-  
lung. Angebote erlösen an:  
Wolff Halpape, P.O. Box 24,  
H.E.H.

**Stellengesuche**  
**Wurstmacher!**  
Jünger Mann sucht in Canada Be-  
schäftigung als Wurstmacher. Ver-  
fasser von allen gängigen Wurst-  
sorten. Angeblich in einer  
erfolgreichen Salami-Fabrik in Wien  
als Behälter angestellt. Ange-  
bote wolle man richten an: Johann  
Klein, Wien XI, Hauptstraße 143,  
Austria.

Jünger Deutscher sucht für kommen-  
den Winter einen Partner zum  
Trappen, wenn möglich mit etwas  
Erfahrung. Angebote an Box 61,  
Der Courier, 1845 Halifax St.,  
Regina, Sask.

**Allgemeine Anzeigen**  
**THE CAPITAL ICE COMPANY, LIMITED**  
Groß- und Kleinvertrieb  
Büro: 1718 Spang Street,  
Telefon 23154—91994,  
Lagerhaus: 1609—8. Avenue.  
Jos. Graiff, Manager.

## Fuer unsere Frauen

### Verheiratete Menschen leben länger

Die Erfahrung lehrt uns: „Alle die ein ausgesprochenes hohes Alter erreichten, waren verheiratet.“  
Dieses Wort hat Suifeland im Jahre 1793 in seiner Makrobiotik — das ist die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern — aufgestellt. Es wurde viel untrüben, und in der aufgestellten Form ist es auch gar nicht richtig. Aber es enthält einen sehr richtigen Kern. Die neuzeitliche Statistik hat ihn bestätigt. Sie hat gefunden: verheiratete Menschen leben im Durchschnitt länger als unverheiratete.  
Auf diesen Durchschnitt kommt es an. Denn für die allgemeine Gesundheit von Bevölkerungstragen ist es nicht entscheidend, ob berühmte Männer unbewusst geboren, andere einmal oder mehreremale verheiratet gewesen sind. Nur aus sehr großen Zahlenangaben, möglichst aus der Erfahrung jedes einzelnen in einem Lande, lassen sich Gesetze der Bevölkerungsbeziehung gewinnen.  
Wir besitzen in den deutschen Sterbetafeln ein ausgezeichnetes, zuverlässiges Mittel, um genaue Vergleiche zwischen der durchschnittlichen Lebensdauer von Verheirateten und Unverheirateten zu gewinnen.  
Die zuletzt berechneten deutschen Sterbetafeln sind für die Jahrgänge 1921—1926. Es ist aber für Deutschland wie für andere Länder schon seit einigen Jahrzehnten durch Aufstellung genauer Sterbetafeln festgestellt, daß mit einer Lebensverlängerung der Verheirateten als mit einer überall nachweisbaren Lebensverlängerung erkennen: sie geben also die Lebensdauer an, auf die ein Mensch in einer bestimmten Altersklasse im Durchschnitt noch zu rechnen hat. Sie sagen: ich bin 20 Jahre alt; wieviel Jahre kann ich der durchschnittlichen Wahrscheinlichkeit nach noch leben?  
Diese mittlere Lebensverlängerung beträgt nach den deutschen Sterbetafeln von 1921—1926 für einen ledigen Mann von 20 Jahren 42,8 Jahre. Der Durchschnitt seines Lebensalters von 62,8 Jahren zu erwarten. Der verheiratete Mann von 20 Jahren hat dagegen eine mittlere Lebensverlängerung von 48,3 Jahren, er wird also durchschnittlich 68,3 Jahre alt, das ist 5 1/2 Jahre mehr. Genaugenaue gleiche Verhältnisse lassen sich bei den anderen Altersklassen feststellen. Die mittlere Lebensverlängerung beim 30jährigen beträgt ledig 34,8 Jahre, verheiratet 39,6 Jahre; beim 40jährigen ledig 27,1 Jahre, verheiratet 30,9 Jahre; beim 50jährigen ledig 20,1 Jahre, verheiratet 22,6 Jahre; beim 60jährigen ledig 14 Jahre, verheiratet 17,1 Jahre.

Bei der Beurteilung der Lebensverlängerung der Verheirateten ist in Betracht zu ziehen, daß eine Anzahl fränklicher oder schwäbischer Personen eben ihrer geistlichen Unterwerfung halber ledig bleibt. Und zwar wird die Statistik der ledigen von vornherein ungenügend beeinflusst. Die gleichen Menschen werden vielleicht auch nicht älter geachtet, wenn sie geachtet hätten; sie bleiben aber außerhalb der Ehe, weil sie sich schon bedroht fühlen.  
Bei der Beurteilung der Lebensverlängerung der Verheirateten ist in Betracht zu ziehen, daß eine Anzahl fränklicher oder schwäbischer Personen eben ihrer geistlichen Unterwerfung halber ledig bleibt. Und zwar wird die Statistik der ledigen von vornherein ungenügend beeinflusst. Die gleichen Menschen werden vielleicht auch nicht älter geachtet, wenn sie geachtet hätten; sie bleiben aber außerhalb der Ehe, weil sie sich schon bedroht fühlen.

**Japanerinnen müssen geachtet werden**  
Seitdem die Statistik auch in Japan ihren Siegeszug angetreten hat, mußte auf dem Lande in der Gegend von Nagatsuta die Feststellung gemacht werden, daß der überwiegende Prozentsatz der Neugeborenen laim zur Welt kam. Die Behörden wurden durch dies beunruhigt, sie zählten die Anzahl der Neugeborenen, und es wurde festgestellt, daß die Zahl der Neugeborenen im Verhältnis zu den Frauen, die geboren hatten, zu gering war. Die Behörden wurden durch dies beunruhigt, sie zählten die Anzahl der Neugeborenen, und es wurde festgestellt, daß die Zahl der Neugeborenen im Verhältnis zu den Frauen, die geboren hatten, zu gering war.

**So oder so**  
Wer tödlich ist, wer hochgeacht, Wer's große Los gezogen,  
Wer hartnäckig durch das Leben tragt,  
Der hat's Glück, nur Feig hat's  
—  
Ein jeder ist betrogen,  
Im gleichen barten Joch nicht  
Der Schicksal und der Praxe.  
Es ist das alte, alte Lied:  
Der Mensch ist seines Glückes  
Schmid  
Und seines Glückes Stabe.  
Richard Zosmann

**Garantiert federdicht!**  
Wir versenden garantiert, federdichtes Federzeug nach allen Teilen Canadas 40 Joll bereit,  
frei versandt, per Post 50c  
Garantiert federdicht, oder Geld zurück

**Western Import Co.**  
No. 13  
Rappe Leaf Bldg.,  
Ecke 11. Ave. und  
Halifax Street,  
Regina, Sask.  
J. A. Bergl,  
Geschäftsführer.

**Robin Hood FLOUR**  
Die „Geld zurücker“-Garantie schützt Sie!

gen daher stark geschwächt, besonders die der Zeugungsorgane, jedoch eine nachteilige Wirkung auf das allgemeine Wohlbefinden sind unvermeidlich war. Die Behörden verboten daraufhin sofort die Herstellung der Strobleile durch Frauen. Dieser Fall kann nicht dazu beitragen, die Stimmen zu rechtfertigen, die sich bei uns gegen die übermäßige Betätigung der Frauen und Mädchen auf sportlichem Gebiete richten. Hier mußte ja auch schon zum Schaden der Einzelnen und des ganzen Volkes festgestellt werden, daß Verdrängungen, die nach Norden lagen, ihre Arm- und Beinmuskeln einseitig entwickeln und somit den inneren Organen die zur Geburt unbedingte notwendigen latenten Kräfte entziehen, jedoch Schädigungen der Mutter und des Kindes unvermeidlich sind.

**Meine Dame! Ist Ihr Kleid und Hut bezahlt?**  
Es war ein berühmter Prediger, der besonders von der vornehmen Welt bevorzugt wurde, der häufig den Angehörigen der gebildeten Stände Vorträge hielt. Eines Tages sprach er auch zu Damen aus der höchsten Gesellschaft. Er ermahnte sie angelegentlich und eindringlich zur Pflege der Wohltätigkeit. „Ich will aber heute — so rief er aus — von einem ganz besonders wichtigen Werk der Wohltätigkeit sprechen oder vielmehr von einer frommen Pflicht, die keine Dame!“ Ich rede nicht etwa davon, wieviel Almosen Sie spenden, welche guten Werke Sie unternehmen sollen. Ich verlange heute von Ihnen nicht, daß Sie eine Armenkassette aufmachen, daß Sie einen armen Kranken besuchen oder selbst pflegen, daß Sie an eine Kirche eine große Gabe spenden. Das alles ist recht und gut. Aber es gibt etwas, was noch viel wichtiger und notwendiger ist, als all das. Es gibt etwas, das Sie unbedingt tun müssen und was so leicht als möglich, ja wenn Sie können, sobald Sie von der Kirche heimkommen, zu werden muß: Was ist das? Das ist für Sie ein wichtiges, dringendes Werk. Es ist sehr einfach: Meine hochverehrten Damen, geben Sie heim und bezahlen Sie die unbesoldeten Rechnungen Ihrer Schneiderinnen und Modistinnen!“  
„Erbarmen Sie sich über mich, endlich, endlich hat der junge Mann, aus der Statistik der Arbeitslosigkeit wieder auftauchend, eine Stellung gefunden. Er war zwar von Beruf Unglücklicher, aber warum sollte er sich nicht in einem Vorkaufsgeschäft bewähren? Leider aber gab es schon am dritten Tag, daß er ein solches altes Vorkaufsgeschäft verlassen hatte. Es ging in Trümmern.“  
„Annerkennung und händelndem fürst der Chef herbei. Für den Schaden müssen Sie aufkommen; ich werde Ihnen natürlich ein Viertel Ihres Lohnes zurückhalten, bis die Sache bezahlt ist.“  
Der Unglücksmann fragte betreten nach dem Preis des Vorkaufsgeschäfts. Der Chef brüllte: „Zweitausend Mark!“  
Da murmelt der Arme glückselig: „Da habe ich also endlich eine Lebensstellung gefunden!“

**Eine neue Königin von Saba**  
Die Mitglieder des abessinischen Königshauses hatten sich für die Nachkommen Salomos. Sie glaubten nämlich, den dem Knaben abgestammten, den die Isidore und Hinge Königin von Saba als Pfand ihrer Liebe von ihrer Reise nach Jerusalem in die abessinische Heimat zurückbrachte. Es soll nicht unterlassen werden, es es mit diesem angeblichen Stammbaum auch keine Niedertracht hat. Interessanter ist es, zu erfahren, daß es vor kurzem eine neue Königin von Saba gibt und zwar aus Salomos eigenem Geschlecht. Sie ist über nicht weniger fünf als ihre berühmte Ahnfrau denn wie viele es sonst der kleinen Kolim Kibel Meier gelungen, den weiten Sprung vom abessinischen Eritreabaus am Bechekstrand bis in den nördlichen Teil von Abdis Abcha zu machen? Die Nachfragerin sah vor Kibel ihren als Frau eines ehemaligen arabischen Gelehrten mit den Aeltern der Braganzen in Konstantinopel Iranen, was immerhin schon von gewissen Erfolgen im Leben der jungen Dame spricht. Doch die Zukunft wird recht trübe aus. Der Mann mußte nämlich — wahrheitsgemäß weil er nicht gleichzeitig Erklärer war — verabschiedet werden, und Kibel trat an vertriebenen Nahrungsmitteln Europas auf. Der Herr der Wohltätigkeit sprach oder vielmehr von einer frommen Pflicht, die keine Dame!“ Ich rede nicht etwa davon, wieviel Almosen Sie spenden, welche guten Werke Sie unternehmen sollen. Ich verlange heute von Ihnen nicht, daß Sie eine Armenkassette aufmachen, daß Sie einen armen Kranken besuchen oder selbst pflegen, daß Sie an eine Kirche eine große Gabe spenden. Das alles ist recht und gut. Aber es gibt etwas, was noch viel wichtiger und notwendiger ist, als all das. Es gibt etwas, das Sie unbedingt tun müssen und was so leicht als möglich, ja wenn Sie können, sobald Sie von der Kirche heimkommen, zu werden muß: Was ist das? Das ist für Sie ein wichtiges, dringendes Werk. Es ist sehr einfach: Meine hochverehrten Damen, geben Sie heim und bezahlen Sie die unbesoldeten Rechnungen Ihrer Schneiderinnen und Modistinnen!“  
„Erbarmen Sie sich über mich, endlich, endlich hat der junge Mann, aus der Statistik der Arbeitslosigkeit wieder auftauchend, eine Stellung gefunden. Er war zwar von Beruf Unglücklicher, aber warum sollte er sich nicht in einem Vorkaufsgeschäft bewähren? Leider aber gab es schon am dritten Tag, daß er ein solches altes Vorkaufsgeschäft verlassen hatte. Es ging in Trümmern.“  
„Annerkennung und händelndem fürst der Chef herbei. Für den Schaden müssen Sie aufkommen; ich werde Ihnen natürlich ein Viertel Ihres Lohnes zurückhalten, bis die Sache bezahlt ist.“  
Der Unglücksmann fragte betreten nach dem Preis des Vorkaufsgeschäfts. Der Chef brüllte: „Zweitausend Mark!“  
Da murmelt der Arme glückselig: „Da habe ich also endlich eine Lebensstellung gefunden!“

**Neuer Abonnent Bestellszettel**  
An „Der Courier“, 1835 Halifax Street, Regina, Sask.  
Der Unterzeichnete bestellst hiermit den „Courier“ und sendest dein erstes Beleggeld  
\$2.00 für das erste Jahr oder  
\$1.00 für das erste halbe Jahr  
und ersucht um Aufschreibung des „Courier“ für weitere drei Monate.  
Name \_\_\_\_\_  
Postamt \_\_\_\_\_ Provinz \_\_\_\_\_  
Probenummern des „Courier“ können Sie an folgende Adressen senden:  
\_\_\_\_\_

